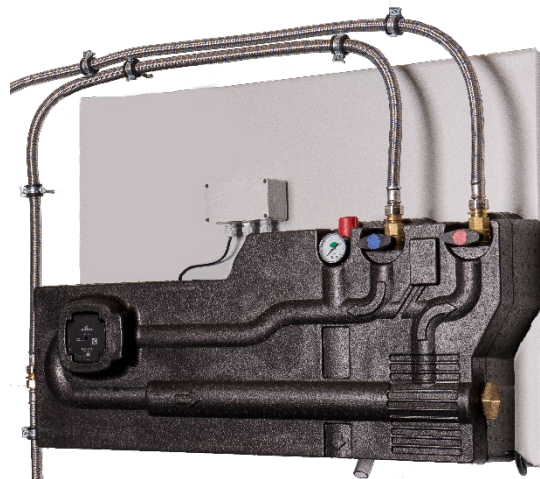


Anschlussfertige Wandkonsole

ohne Einschraub-Heizkörper

PV-Eigenstromverbrauch maximieren

- für 1-, 3-stufig und stufenlos bis 9.0 kW
- 7-stufig bis 5.2 kW
- für hohe Speichertemperaturen bis zu 85°C
- hervorragend geeignet gegen Legionellen



Anwendung

Für den externen Anschluss an Heizungspufferspeicher

1. zur Speicherung der PV Energie als Wärme in Heizungswasser
2. Als Notheizung für Heizungssysteme
3. Für hohe Speichertemperaturen zum Legionellenschutz (Hygienespeicher)
4. Für bestehenden Pufferspeicher in denen kein Heizstabanschluss vorhanden ist

Merkmale

Diese Wandkonsole kann einfach und individuell nachgerüstet werden und wird an den bauseitigen Pufferspeicher angeschlossen oder in den Zu- und Ableitungen der Heizleitungen eingebunden.

Durch die Erhöhung der Speichertemperaturen kann in einem Hygienespeicher diese zum Legionellenschutz beitragen.

Am Thermostatventil kann manuell eine Temperatur zwischen 50 bis 75°C eingestellt werden.

Das Wasser zirkuliert dank der Umwälzpumpe in der **ASKOWALL** bis die eingestellte Temperatur erreicht ist. Bei Erreichen dieser eingestellten Temperatur öffnet das Ventil und das heiße Medium wird in den Speicher eingeschichtet. Fällt die Temperatur in der **ASKOWALL** durch nachströmendes kaltes Wasser unter den eingestellten Wert, schliesst das Ventil.

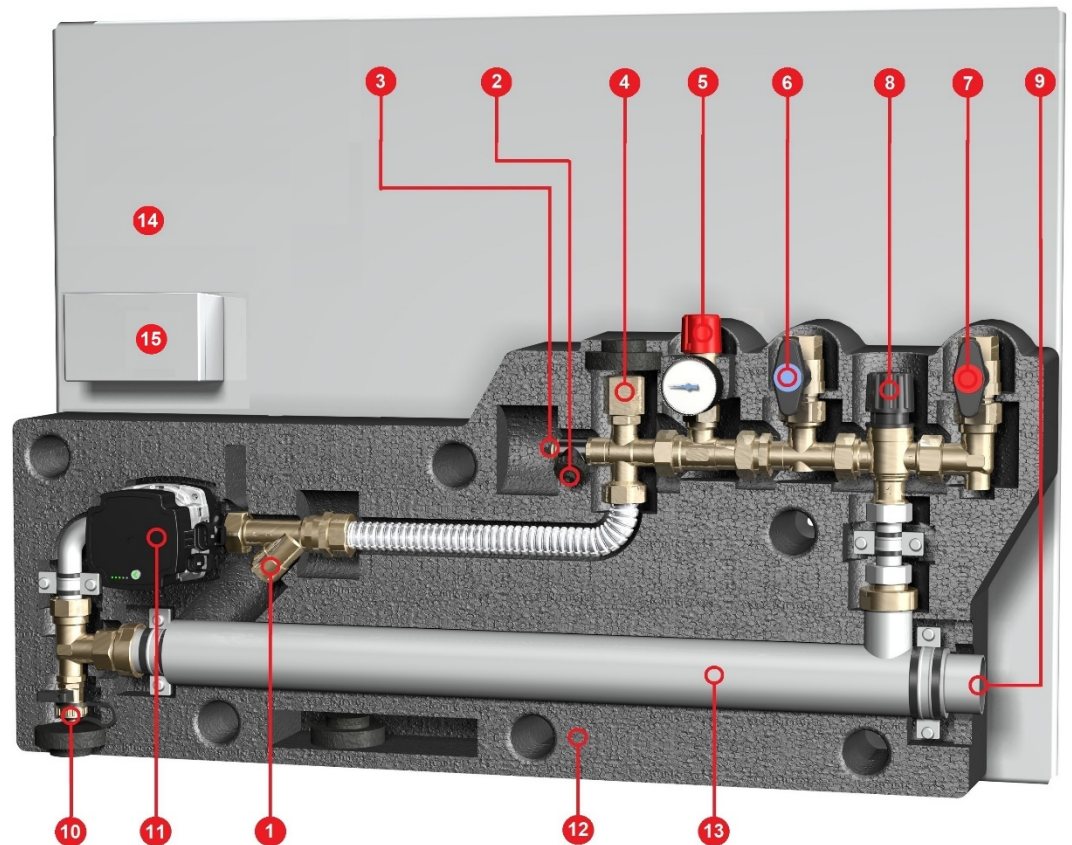
Es können 1-stufige, 3-stufige oder 7-stufige, so wie stufenlose **ASKOHEAT** Einschraub-Heizkörper mit 1½" Gewinde bis zu einer maximalen Eintauchlänge von 750mm eingesetzt werden.

Typenübersicht

Typ	Bestell-Nr.	Zusatztext	Eintauchlänge [EL]
ASKOWALL	012-2102	1.0 kW bis 9.0 kW	bis max. 750mm
Anschlusschläuche für ASKOWALL	012-0130	1600mm länge	

Technische Daten

Die folgenden Angaben gelten für die oben aufgelisteten Normaltypen. Hiervon abweichende Varianten haben funktionsbedingt andere Daten.



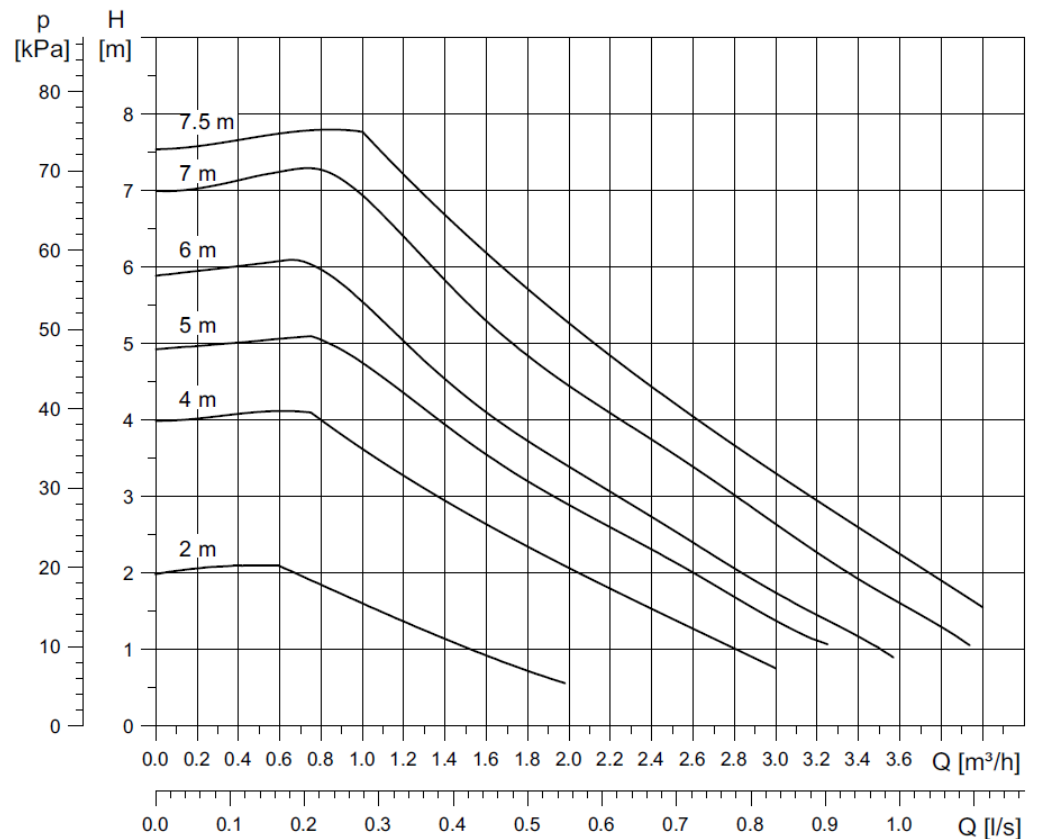
- 1 Schmutzfänger
- 2 Befüllhahn
- 3 Entlüfter
- 4 Anschluss für mögliches Ausdehnungsgefäß (1" Innengewinde, Flachdichtend)
- 5 Überdruckventil
- 6 Absperrhahn Rücklauf & Anschluss OXYban-Schlauch
- 7 Absperrhahn Vorlauf & Anschluss OXYban-Schlauch
- 8 Thermostatventil 50-75°C
- 9 1½" Gewindeanschluss für Einschraubheizkörper
- 10 Entleerungshahn
- 11 Umwälzpumpe
- 12 Isolationsgehäuse
- 13 Durchlauferhitzer **ASKOFLOW**
- 14 Konsolen-Rückwand
- 15 Elektrische Anschlussbox für Umwälzpumpe

Komponenten

Pumpe

Modell: Grundfos UPM3 Auto 15-70
Leistung: minimal 5 W (0.07A)
maximal 52 W (0.52A) bei 1,0 MPa
maximale Pumphöhe 7m
Anschluss: 230V ~ 50/60Hz

Pumpleistung



Druckmessanzeige: Druckbereich: 0-4 bar
Anzeige: Ø 50mm

Überdruckventil: Modell: DUCO Sicherheitsventil DN25
Ansprechdruck: 3 bar (fest eingestellt)
Max. Wärmeleist.: 50kW
Temperatur: -10°C bis +120°C
Medium: Wasser und Wasser-Glycolgemisch bis 50%
Material: Messing CW614N
Norm: NEN-EN-ISO 4126-1

Thermoventil: Modell: tubra®-therm 507.19.00
Einstellbereich: +50°C bis +75°C
Kv-Wert: 1.9 m³/h
Material: Messing CuZn39Pb3 (2.0401)

Kugelhahn: Anschluss: 3/4" Innengewinde
Material: Messing

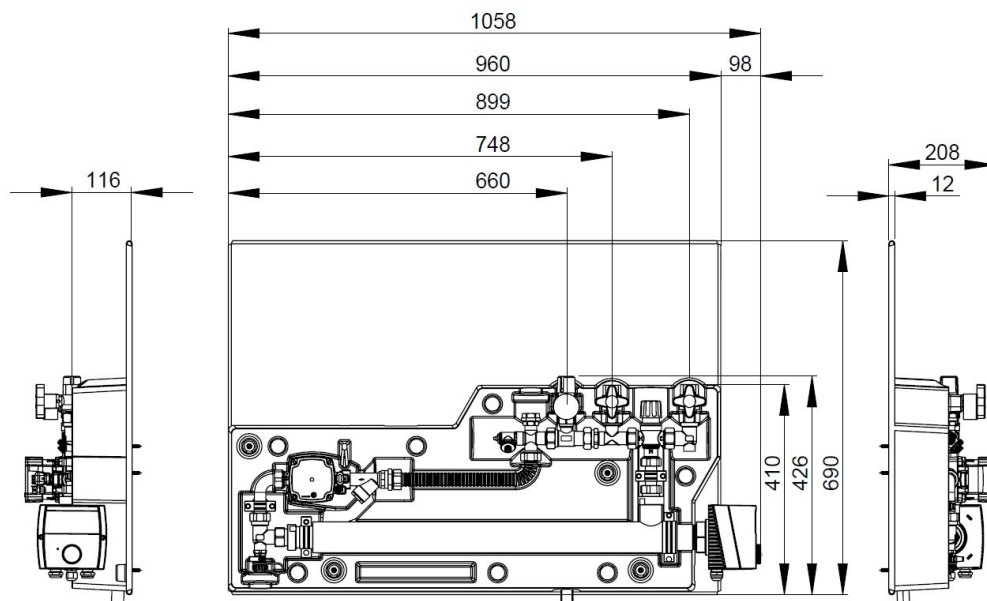
Befüllhahn: Anschluss: 3/4" Aussengewinde
Material: Messing

Anschluss-Expansionsgefäß: Anschluss: 3/4" Aussengewinde
Material: Messing

Entlüftungshahn: Anschluss: 3/4" Aussengewinde

Dimensionen

Abmessungen der Wandkonsole inklusive Einschraub-Heizkörper



Beschreibung

Die **ASKOWALL** ist für eine einfache Montage an jeden herkömmlichen Pufferspeicher konzipiert, um so dem Nutzer eine energieeffiziente, sanfte, Hochtemperatur-Schichtung zu generieren. Hierzu kann die **ASKOWALL** direkt an den jeweiligen Pufferspeicher angeschlossen werden.

In der **ASKOWALL** stellt der Nutzer am Thermostatventil (Nr. 8, siehe Seite 2) seine gewünschte Temperatur ein, bei der das Ventil öffnen soll, um den Speicher mit einer Mindesttemperatur zu beladen. Diese kann zwischen 50 und 75°C gewählt werden.

Beispiel: Wunschttemperatur 60°C wurde eingestellt. Das Heizungswasser in der **ASKOWALL** kreist im internen Kreislauf so lange, bis das Wasser auf 60°C erwärmt ist.

Dann öffnet das Thermostatventil und übergibt das heiße Wasser an den Speicher und zwar so lange, wie die eingestellte Temperatur zur Verfügung steht. Dann schliesst das Thermostatventil wieder und der Vorgang beginnt von Neuem.

Der **ASKOHEAT** kann das Heizungswasser bis zu 85°C erwärmen, dann schaltet der innenliegende Thermostat ab.

Anwendungsmöglichkeiten

Es stehen **ASKOHEAT** Heizeinsätze in verschiedenen Leistungsgrößen zur Verfügung. Zudem sind diese auch in den Varianten 7-stufig und stufenlos erhältlich.

Der **ASKOHEAT** ist 7-stufig ansteuerbar über, LAN, Modbus-TCP/RTU oder 0-10V.

Diese gibt es in 230V~ und 400V3~.

Welcher der richtige Einsatz ist, hängt von der Überschussleistung Ihrer PV-Anlage und Ihrem Energiemanagement-System ab.

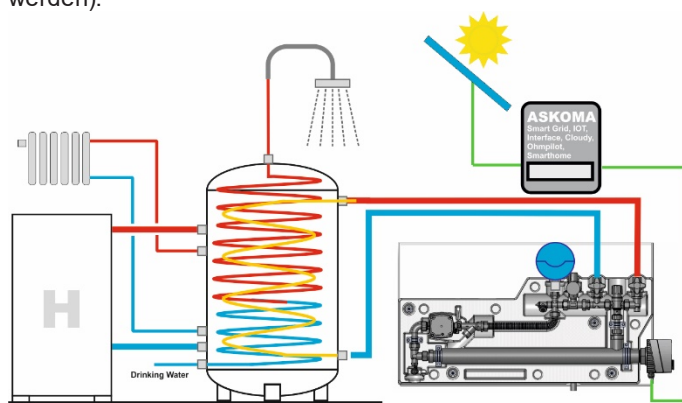
Es klingt kompliziert, ist es aber nicht - gerne stellen wir Ihnen Informationen zur Verfügung, welchen **ASKOHEAT** Heizeinsatz Sie zu Ihrem Energiemanagement-System benötigen.

Die **ASKOWALL** kann auch als Direktheizung genutzt werden.

Anwendungsbeispiele

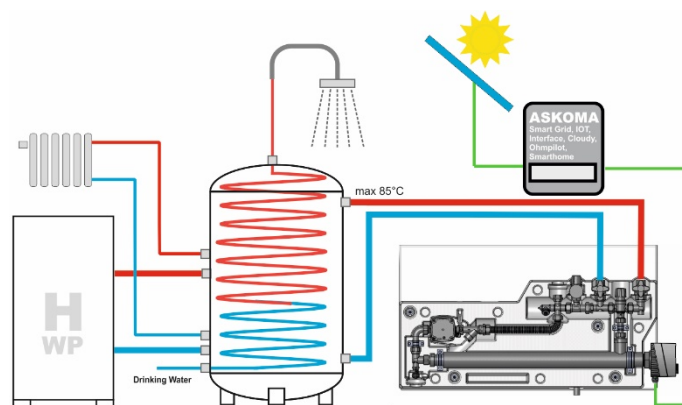
Hygienespeicher mit integriertem Solarwärmetauscher

Die **ASKOWALL** ist für eine einfache Montage an einen **Hygienespeicher mit integriertem Solarwärmetauscher** konzipiert. Hierzu kann die **ASKOWALL** direkt an den Solarwärme-Tauscherkreis angeschlossen werden. Hier muss bauseitig an Anschluss Nr. 4 (siehe Seite 2) ein Ausdehnungsgefäß angeschlossen werden (Grösse muss nach internem Volumen vom Fachhandwerker dimensioniert und geliefert werden).



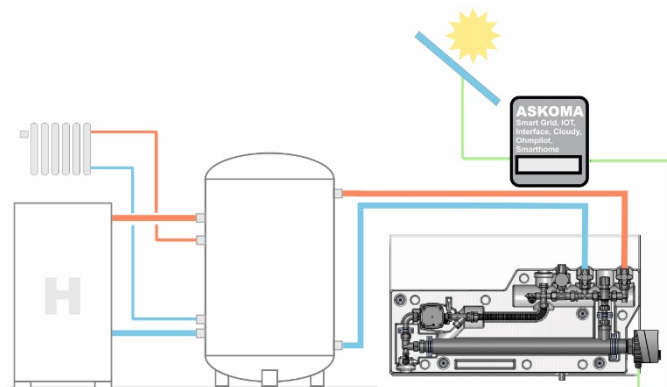
Hygienespeicher ohne integrierten Solarwärmetauscher

Die **ASKOWALL** ist für eine einfache direkte Montage an einen **Hygienespeicher** konzipiert, um so dem Nutzer eine energieeffiziente, sanfte, Hochtemperatur-Schichtung zu generieren. **ASKOHEAT** Heizeinsätze in verschiedenen Leistungsgrößen wählbar.



Pufferspeicher

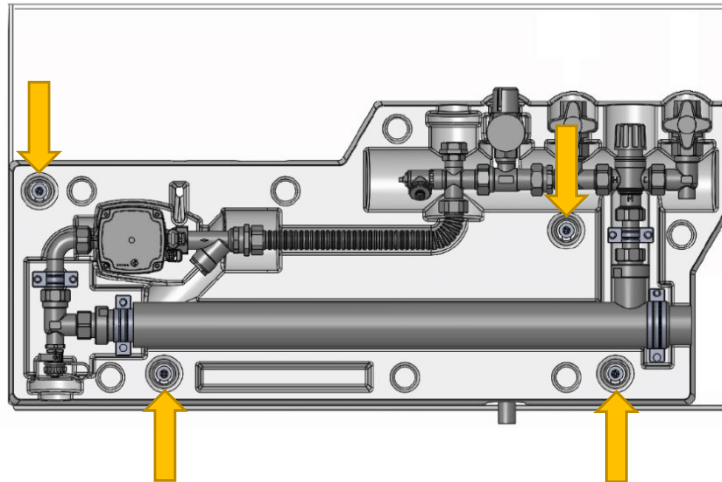
Die **ASKOWALL** ist für eine einfache direkte Montage an einen **Pufferspeicher** konzipiert, um so dem Nutzer eine energieeffiziente, sanfte, Hochtemperatur-Schichtung zu generieren.



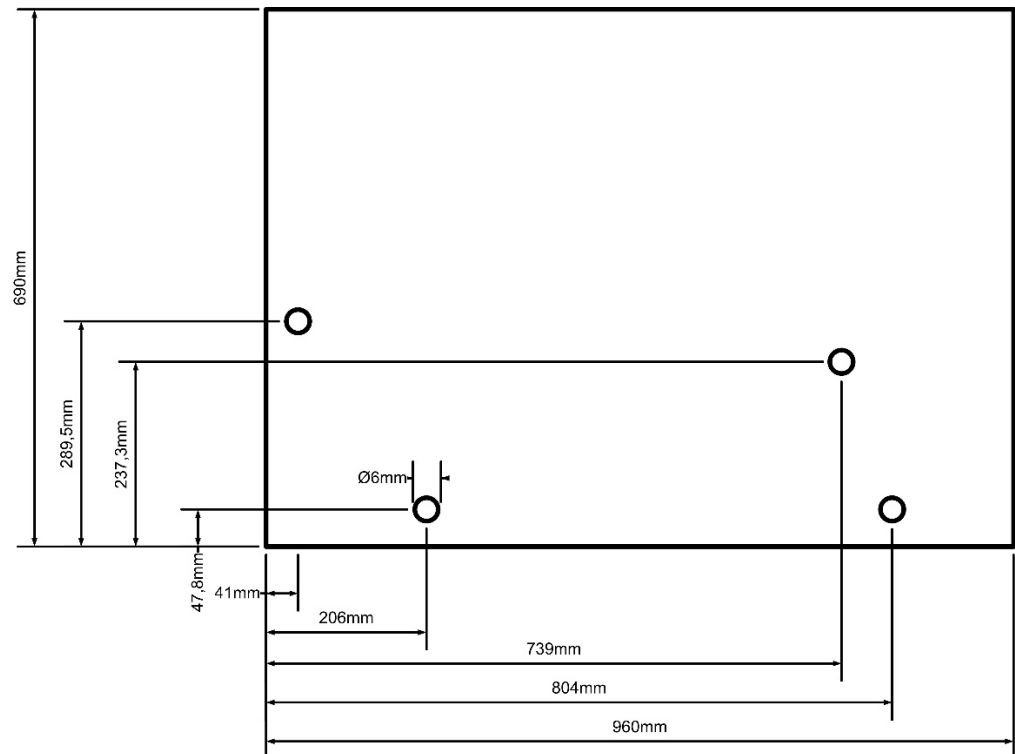
Montage

Befestigung der Wandkonsole

Die **ASKOWALL** kann mittels der vier mitgelieferten Schrauben und Dübel an der Wand befestigt werden.



Position der Bohrungs­löcher



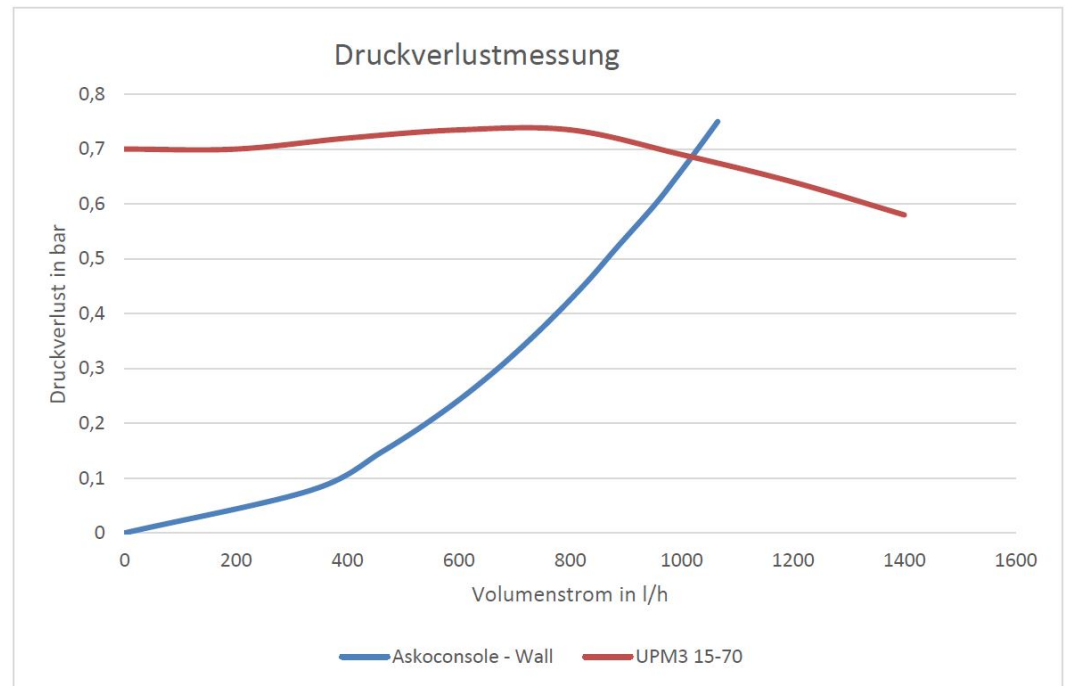
Montagehinweis

Die Anbringung der **ASKOWALL** muss waagrecht erfolgen. Der Zugang muss für die Kontrolle und Wartung gewährleistet sein. Ein Abdecken der Installation ist nicht erlaubt. Die **ASKOWALL** muss in einer trockenen und frostfreien Umgebung installiert werden.

Der Einschraub-Heizkörper muss völlig mit Flüssigkeit bedeckt sein. Der Flüssigkeitsumlauf durch die Heizkörper darf nicht behindert werden.

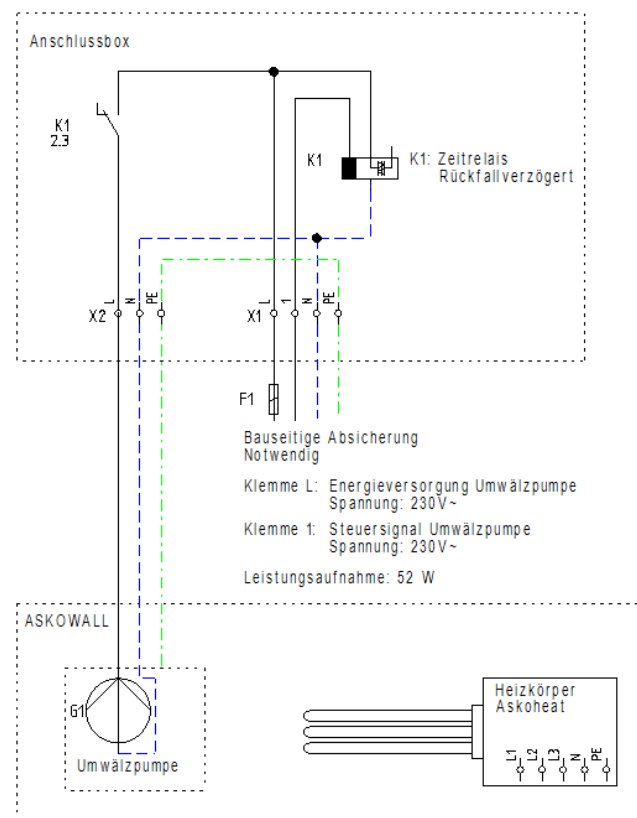
Kennwerte

Druckverlust



Anschluss- schema

Anschlussschema zur ASKOWALL



Elektroanschlüsse

Vorverdrahtete Anschlüsse der ASKOWALL

Anschlusskabel Umwälzpumpe

Verbindungsleitung zwischen Anschlussbox (Klemme X1) und Umwälzpumpe

Kundenseitig zu erstellende Anschlüsse der ASKOWALL

Zuleitung (Heizkreis)

Energieversorgung des Einschraub-Heizkörpers

Zuleitung (Steuerkreis)

Energieversorgung der Umwälzpumpe (Klemme X1)